abitur.nrw
BERUFSKOLLEG
Berufliches Gymnasium

Vorgaben für die Abiturprüfung 2028

in den Bildungsgängen des Beruflichen Gymnasiums
Anlagen D 1 – D 28
Weiteres Leistungskursfach

Deutsch

Fachbereich Gestaltung

Nur für den Dienstgebrauch!

1 Gültigkeitsbereich

Die Vorgaben für die Abiturprüfung im Fach Deutsch gelten für folgenden Bildungsgang:

Allgemeine Hochschulreife (Deutsch, Englisch)	APO-BK, Anlage D 25

Dieser Bildungsgang ist dem Fachbereich Gestaltung zugeordnet.

2 Vorgaben für die schriftliche Abiturprüfung

Grundlage für die Vorgaben der zentral gestellten schriftlichen Aufgaben der Abiturprüfung der (mindestens) dreijährigen AHR-Bildungsgänge des Beruflichen Gymnasiums (APO-BK, Anlagen D 1 – D 28) sind die verbindlichen Vorgaben der Bildungspläne zur Erprobung (RdErl. d. Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 18.06.2007):

Teil I: Pädagogische Leitideen,

Teil II: Didaktische Organisation der Bildungsgänge im Fachbereich Gestaltung,

Teil III: Fachlehrplan Deutsch

sowie die Bildungsstandards im Fach Deutsch für die Allgemeine Hochschulreife (Beschluss der KMK vom 18.10.2012).

Durch die Vorgaben für die schriftliche Abiturprüfung werden inhaltliche Schwerpunkte festgelegt. Diese inhaltlichen Schwerpunkte sind Konkretisierungen der in dem Fachlehrplan beschriebenen Fachinhalte, deren Behandlung im Unterricht als Vorbereitung auf die schriftliche Abiturprüfung vorausgesetzt wird. Durch diese Schwerpunktsetzungen soll sichergestellt werden, dass alle Schülerinnen und Schüler, die im Jahr 2028 das Abitur in dem o. a. Bildungsgang des Beruflichen Gymnasiums ablegen, über die Voraussetzungen zur Bearbeitung der zentral gestellten Aufgaben verfügen.

Die folgenden fachspezifischen Schwerpunktsetzungen gelten für das Jahr 2028. Sie stellen keine dauerhaften Festlegungen dar.

3 Verbindliche Unterrichtsinhalte im Fach Deutsch im Fachbereich Gestaltung für das Abitur 2028

3.1 Inhaltliche Schwerpunkte

12.1	**Themenbereich:** Chancen und Risiken einer globalisierten Gesellschaft **Thematischer Schwerpunkt:** Individuelle Bedürfnisse und soziale Verantwortung **Textgrundlage:** Insbesondere journalistische und wissenschaftliche Texte
12.2	**Themenbereich:** Selbstbestimmung und Fremdbestimmung: Wirklichkeitserfahrungen zwischen Identitätsbewusstsein und Identitätsverlust **Thematischer Schwerpunkt:** Individuelle Freiheit und gesellschaftliche Normen **Pflichtlektüren:** Bernhard, Thomas: Der Theatermacher Lessing, Gotthold Ephraim: Emilia Galotti
13.1	**Themenbereich:** Auseinandersetzung des Menschen mit Strukturen und Prozessen in Literatur, Kunst und Gesellschaft **Thematischer Schwerpunkt:** Gesellschaftliche Veränderungen und soziale Identität **Pflichtlektüren:** Zeh, Juli; Urban, Simon: Zwischen Welten und eine weitere in Eigenverantwortung ausgewählte epische Ganzschrift bzw. weitere epische Textauszüge (vgl. Lehrplan) **Themenbereich:** Der Mensch in politischen und sozialen Spannungsfeldern vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart **Thematischer Schwerpunkt:** Veränderungsstreben und Rückzug **Textgrundlage:** Lyrik des Vormärz und des Biedermeier

13.2	**Themenbereich:** Wirkung der modernen Medienwelt auf Wahrnehmung, Sprache, Denken und Handeln **Thematischer Schwerpunkt:** Auswirkungen des medialen Wandels auf Kultur und Journalismus **Textgrundlage:** Insbesondere journalistische und wissenschaftliche Texte

3.2 Medien/Materialien

- Bernhard, Thomas: Der Theatermacher. Berlin: Suhrkamp 2022 (Bibliothek Suhrkamp 870 oder eine textidentische Ausgabe)
- Lessing, Gotthold Ephraim: Emilia Galotti. Stuttgart: Reclam 1986 (Reclams Universal-Bibliothek Nr. 45 oder eine textidentische Ausgabe)
- Zeh, Juli; Urban, Simon: Zwischen Welten. München: btb 2024 (oder eine textidentische Ausgabe)

3.3 Formale Hinweise

Für die Abiturprüfung ist eine unkommentierte Textausgabe zu verwenden. Erlaubt ist ein Schülerexemplar mit nicht-textuellen Hinweisen (Unterstreichungen, Markierungen, Merksymbolen) und einzelnen Stichwörtern zur Leseorientierung.

3.4 Hinweise zu den Aufgabenstellungen

Die Aufgaben in den zentral gestellten Prüfungen werden mit Hilfe von Operatoren formuliert.

In der folgenden Tabelle werden die Operatoren definiert, durch Beispiele dokumentiert und den Anforderungsbereichen (AFB I, II und III) zugeordnet. Die konkrete Zuordnung erfolgt immer im Kontext der Aufgabenstellung, wobei eine eindeutige Trennung der Anforderungsbereiche nicht immer möglich ist.

Spätestens in der Qualifikationsphase sollen die Operatoren in den Klausuren und schriftlichen Übungen verwendet werden, um die Schülerinnen und Schüler auf die Abiturprüfung vorzubereiten.

Operator	AFB	Definition	Beispiel
analysieren (interpretieren)	I, II, III	<u>literarische Texte:</u> Texterfassung, Textbeschreibung, Textdeutung (unter Berücksichtigung des Wechselbezuges von Textstrukturen, Funktionen und Intentionen, Erfassen zentraler strukturbildender genretypischer, syntaktischer, semantischer und stilistisch-rhetorischer Elemente und ihrer Funktion für das Textganze); Kontextualisierung, kritische Reflexion und ggf. Wertung <u>pragmatische Texte:</u> Texterfassung, Textbeschreibung, Textuntersuchung (Zusammenhang Textstruktur und Textintention, strukturbildende semantische, syntaktische Elemente unter Berücksichtigung der sprachlichen Funktion); Erfassen der pragmatischen Struktur des Textes unter besonderer Berücksichtigung der Argumentationsstruktur; Erkennen und ggf. Beurteilen des Zusammenhangs von Struktur, Intention und Wirkung im Rahmen des historischen und aktuellen Verstehenshorizontes	Analysieren Sie den vorliegenden Szenenausschnitt. Analysieren Sie den vorliegenden Text.

Operator	AFB	Definition	Beispiel
gestalten	I, II, III	auf der Basis einer situativen, strukturellen und/oder textuellen Vorgabe ein Textprodukt unter Berücksichtigung textimmanenter bzw. textsortenspezifischer Charakteristika eigenständig erarbeiten	Gestalten Sie ein Flugblatt textlich und grafisch, das die Intention der analysierten Rede widerspiegelt.
verfassen	I, II, III	auf der Grundlage einer Auswertung von Materialien wesentliche Aspekte eines Sachverhalts in einem Zieltext in informierender, erklärender und/oder argumentierender Form adressatenbezogen darlegen	Verfassen Sie auf der Grundlage der Materialien einen Kommentar für eine Tageszeitung.
(be)nennen	I	zielgerichtet Informationen zusammentragen, ohne diese zu kommentieren	Benennen Sie die Publikationsdaten und die Textsorte.
beschreiben	I	Textaussagen oder Sachverhalte strukturiert und fachsprachlich richtig aufnehmen	Beschreiben Sie den Aufbau des Gedichtes.
wiedergeben	I	Inhalte, Zusammenhänge strukturiert, zusammenfassend und fachsprachlich richtig formulieren	Geben Sie die Kernaussagen der Verfasserin wieder.
zusammenfassen	I	Inhalte, Aussagen, Zusammenhänge komprimiert und strukturiert fachsprachlich richtig wiedergeben	Fassen Sie Ihre Untersuchungsergebnisse zusammen.

Operator	AFB	Definition	Beispiel
einordnen, zuordnen	I, II	einen Sachverhalt, eine Information, eine Textaussage in einen thematischen, literarischen und/oder kulturellen Zusammenhang stellen	Ordnen Sie den vorliegenden Text literaturgeschichtlich ein.
untersuchen	I, II	Textaussagen, Sinngehalte oder Problemstellungen aus vorgelegtem Material nach vorgegebenen Kriterien ermitteln oder unter bestimmten Aspekten erfassen	Untersuchen Sie die thematische Gestaltung und inhaltliche Struktur des vorliegenden Textes.
charakterisieren	II	Personen/Figuren/ Sachverhalte/Situationen in ihren spezifischen Eigenheiten darstellen	Charakterisieren Sie das Gesprächsverhalten der beiden Protagonisten in der vorgegebenen Szene.
darstellen	II	einen Zusammenhang, eine Struktur, ein Analyseergebnis, eine Problemstellung sachlich, logisch und fachsprachlich richtig formulieren	Stellen Sie die Figurenkonstellation der vorliegenden Szene dar.
entwerfen	II	ein Konzept auf der Basis einer Textvorlage bzw. einer situativen oder strukturellen Vorgabe in seinen wesentlichen Zügen entwickeln	Entwerfen Sie auf der Grundlage der situativen Vorgaben ein Konzept für eine Abiturrede.
erklären	II	Textaussagen, Sachverhalte, Zusammenhänge auf der Basis von Kenntnissen und Einsichten differenziert darlegen	Erklären Sie den Ursache-Wirkungszusammenhang des hier literarisch gestalteten Konfliktes …
erläutern	II	wie der Operator „erklären“, aber durch zusätzliche Informationen und Beispiele veranschaulichen	Erläutern Sie die Funktionen der verwendeten sprachlichen Gestaltungsmittel.

Operator	AFB	Definition	Beispiel
erschließen	II	aus Materialien bestimmte Sachverhalte herleiten, die nicht explizit genannt werden	Erschließen Sie aus der Szene die Vorgeschichte der beiden Partner.
herausarbeiten	II	aus Aussagen eines komplexen Textes einen Sachverhalt, eine Position ermitteln und darstellen	Arbeiten Sie die Textintentionen heraus.
vergleichen, gegenüberstellen	II	Texte, Textaussagen, Problemstellungen, Sachverhalte unter vorgegebenen oder selbst gewählten Aspekten auf der Grundlage von Kriterien gegenüberstellen, in Beziehung setzen und analysieren, um Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Teilidentitäten, Ähnlichkeiten, Abweichungen oder Gegensätze ermitteln zu können	Vergleichen Sie die Position des Protagonisten mit der Position der Gegenspielerin. Stellen Sie die Positionen der beiden Autoren gegenüber.
erörtern	II, III	eine Position bzw. Aussage oder Problemstellung, eine Argumentation auf ihren Wert und ihre Stichhaltigkeit prüfen und auf dieser Grundlage eine eigene Stellungnahme dazu entwickeln	Erörtern Sie die Position der Autorin.
in Beziehung setzen, Bezüge herstellen	II, III	Zusammenhänge unter vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten begründet herstellen	Setzen Sie Nathans Position in Beziehung zur Epoche der Aufklärung.
begründen	III	ein Analyseergebnis, eine Forderung, ein Urteil, eine eigene Textgestaltung durch Argumente und Belege absichern	… und begründen Sie Ihre Auffassung.

Operator	AFB	Definition	Beispiel
beurteilen	III	zu einem Sachverhalt oder einer Aussage unter Verwendung von Fachwissen und Fachmethoden Stellung nehmen, um zu einer begründeten Einschätzung zu gelangen	Beurteilen Sie, welche Bedeutung dem in der Textvorlage dargestellten Menschenbild heute zukommt.
bewerten	III	wie Operator „beurteilen“, aber zusätzlich die eigenen Wertmaßstäbe offenlegen	Bewerten Sie den Textauszug/ den Rezensionsgegenstand hinsichtlich seiner ästhetischen Qualität.
entwickeln	III	einen eigenen Gedankengang zu einem Thema entfalten und Schlussfolgerungen ziehen	Entwickeln Sie eine eigene Position zu Sinn und Zweck eines verbindlichen Lektürekanons im Unterricht.
deuten	III	die erfassten zentralen strukturbildenden genretypischen, syntaktischen, semantischen und stilistisch-rhetorischen Elemente und ihre Funktion für das Textganze in einen Erklärungszusammenhang bringen	Deuten Sie die inhaltliche, formale, sprachliche und stilistische Gestaltung des Gedichtes in Bezug auf seine poetische Gesamtkonzeption.
prüfen, überprüfen	III	die Angemessenheit einer Textaussage, einer Argumentation, eines Analyseergebnisses, eines Sachverhalts auf der Grundlage eigener Erkenntnisse und Einsichten untersuchen	Überprüfen Sie die Gültigkeit der Aussage in Bezug auf den Textauszug.

Operator	AFB	Definition	Beispiel
reflektieren	III	Behauptungen im Zusammenhang prüfen und anhand eigenständig gewählter Kriterien eine Aussage über Richtigkeit, Wahrscheinlichkeit, Angemessenheit in einem schlüssigen Argumentationsgang entwickeln	Reflektieren Sie, ob bzw. inwieweit sich das Spannungsfeld zwischen Freiheit und Bindung an gesellschaftliche Zwänge seit der Entstehungszeit des Textes geändert hat.
sich auseinander-setzen, diskutieren	III	zu einer (fachlichen) Problemstellung oder These eine Argumentation entwickeln, die zu einem begründeten und nachvollziehbaren Ergebnis führt	Setzen Sie sich mit der Position des Autors zum Literaturkanon auseinander.
Stellung nehmen	III	die Einschätzung einer Problemstellung, Problemlösung, eines Sachverhalts, einer Wertung auf der Grundlage fachlicher Kenntnis und Einsicht nach kritischer Prüfung formulieren	Nehmen Sie Stellung zur Auffassung des Verfassers.

4 Arbeitszeit für die schriftliche Abiturprüfung

Es gelten die Vorgaben der APO-BK, § 17 (2) Anlage D.

Die Arbeitszeit einschließlich Auswahlzeit beträgt 315 Minuten.

5 Hilfsmittel

- Wörterbuch der deutschen Rechtschreibung
- Fremdwörterbuch
- unkommentierte Textausgaben der oben genannten Pflichtlektüren

6 Hinweise zur Aufgabenauswahl durch die Lehrkraft/ den Prüfling

Eine Aufgabenauswahl durch die Schule ist nicht vorgesehen. Der Prüfling erhält vier Aufgaben zur Auswahl, die in der Aufgabenformulierung alle zulässigen Formen von A bis C enthalten können. Die vier Aufgaben eines Aufgabensatzes decken beide Aufgabenbereiche (Textbezogenes sowie Materialgestütztes Schreiben) ab.

Für die Abiturprüfung 2028 sind die Aufgabenarten III B sowie IV A nicht vorgesehen. Für die Aufgabenart IV B sind folgende Zieltexte vorgesehen: Kommentar und Redeskript.

Aufgabenarten zum Textbezogenen Schreiben			**Aufgabenarten zum Materialgestützten Schreiben**
Aufgabenart I	**Aufgabenart II**	**Aufgabenart III**	**Aufgabenart IV**
Interpretation literarischer Texte	**Analyse pragmatischer Texte**	**Textgebundene Erörterung**	**Materialgestütztes Verfassen**
Im Rahmen dieser Aufgabenart sind folgende Aufgaben zulässig:	*Im Rahmen dieser Aufgabenart sind folgende Aufgaben zulässig:*	*Im Rahmen dieser Aufgabenart sind folgende Aufgaben zulässig:*	*Im Rahmen dieser Aufgabenart sind folgende Aufgaben zulässig:*
A Analyse (Interpretation) eines literarischen Textes mit weiterführendem reflexionsorientiertem Schreibauftrag[1]	A Analyse eines pragmatischen Textes mit weiterführendem reflexionsorientiertem Schreibauftrag[1]	A Argumentative Entfaltung eines Sachverhalts bzw. Problems im Anschluss an eine pragmatische Textvorlage	A Materialgestütztes Verfassen informierender Texte[4]
B Analyse (Interpretation) eines literarischen Textes mit weiterführendem produktionsorientiertem Schreibauftrag[2]	B Analyse eines pragmatischen Textes mit weiterführendem produktionsorientiertem Schreibauftrag[3]	B Literarische Erörterung – Argumentative Entfaltung eines Sachverhalts bzw. Problems aus thematischen Bereichen von Literatur und Kunst	B Materialgestütztes Verfassen argumentierender Texte[5]
C Vergleichende Analyse von literarischen Texten			

1 Es bietet sich eine Stellungnahme aus persönlicher, beruflicher oder literarischer Sicht an.
2 Wesentliche Gestaltungsformen sind z. B.: Brief, Tagebuch, innerer Monolog, Plädoyer, Gedanken einer Figur notieren, eine Szene neu gestalten, fiktive Gespräche arrangieren, Erzählperspektive und Figurenkonstellation verändern.
3 Gestaltungsformen können z. B. sein: Leserbrief, Rede, Debattenbeitrag, Kommentar, Glosse, Blogeintrag, Rezension.
4 Zieltexte können informierende Textformen sein wie z. B.: Fach-/Lexikonartikel, Bericht, Newsletterbeitrag.
5 Zieltexte können argumentierende und appellierende Textformen sein.

7 Hinweise zum Korrekturverfahren und zur Leistungsbewertung

Aus der Korrektur der schriftlichen Arbeit und dem Gutachten geht hervor, welcher Wert den vom Prüfling erbrachten Leistungen bezüglich der inhaltlichen Richtigkeit (Verstehensleistung), den Argumenten (Argumentationsleistung) sowie der sprachlichen Ausdrucksfähigkeit und Angemessenheit (Darstellungsleistung) beigemessen wird und inwieweit der Prüfling das zu erreichende Ergebnis durch sachliche Fehler (Sa) beeinträchtigt hat. Im Erwartungshorizont nicht aufgeführte, aber gleichwertige Lösungen sind dabei zu berücksichtigen.

Die erbrachten Leistungen im Bereich der sprachlichen Richtigkeit werden gesondert bewertet und führen nach § 8 APO-BK, Anlage D bei schwerwiegenden und gehäuften Verstößen zu einem Abzug von 1 bis 2 Notenpunkten bei der Leistungsbewertung.

Im Bereich der Sprachrichtigkeit sind folgende Fehler zu berücksichtigen:

R Rechtschreibfehler einschließlich Silbentrennung

Gr Grammatikfehler

Sb Satzbaufehler

√‾ Auslassungsfehler

Z Interpunktionsfehler

Zu berücksichtigende Fehler, die mit den Korrekturzeichen R, Gr, Sb, √‾ (Auslassungsfehler) gekennzeichnet wurden, sind als ganze Fehler zu bewerten, Zeichensetzungsfehler (Z) als halbe Fehler.

Im Bereich der Darstellungsleistung sind folgende Fehlerarten zu berücksichtigen:

A Ausdrucksfehler

W ungeschickte oder falsche Wortwahl

Wh Wiederholungsfehler

M unsachgemäßer Gebrauch des Modus

T unpassender Tempusgebrauch

Bz unklare Beziehungen im Satz